

236202-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Technische Ausrüstung für die Erweiterung des Amtshauses in Nachrodt-Wiblingwerde

OJ S 79/2024 22/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde

E-Mail: info@kopart.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Ausrüstung für die Erweiterung des Amtshauses in Nachrodt-Wiblingwerde
Beschreibung: Die Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde beabsichtigt die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Amtshauses im Gemeindekern Nachrodt-Wiblingwerde. Die ausgeschriebenen Leistungen beziehen sich nur auf die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Amtshauses. Die Sanierung des Bestandes ist nicht Teil des hier beschriebenen Projektes. Vorliegend werden ausschließlich Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung ausgeschrieben. Die Lose 1 und 2 (Objektplanung und Tragwerksplanung) wurden in einem separaten Verfahren ausgeschrieben und sind nicht Bestandteil der hier vorliegenden Ausschreibung.

Kennung des Verfahrens: 86036824-3560-4fcc-b213-b04ee762d097

Interne Kennung: 054 22 430_G

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: In einem vorangegangenen Verfahren wurden Planungsleistungen (Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung) zur Erweiterung des Amtshauses in Nachrodt-Wiblingwerde in drei Losen ausgeschrieben. Los 3 (Technische Gebäudeausrüstung) blieb dabei ohne Ergebnis. Daher werden vorliegend die Leistungen des vormaligen Loses 3 (Technische Gebäudeausrüstung) neu ausgeschrieben. Die übrigen Leistungen sind Gegenstand des ersten und nicht dieses Verfahrens.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nachrodt-Wiblingwerde

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Konkurs: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Korruption: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Betrugsbekämpfung: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Zahlungsunfähigkeit: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Entrichtung von Steuern: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Ausrüstung für die Erweiterung des Amtshauses in Nachrodt-Wiblingwerde

Beschreibung: Die Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde beabsichtigt die Sanierung und

Erweiterung des bestehenden Amtshauses im Gemeindekern Nachrodt-Wiblingwerde. Die

ausgeschriebenen Leistungen beziehen sich nur auf die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Amtshauses. Die Sanierung des Bestandes ist nicht Teil des hier beschriebenen Projektes. Vorliegend werden ausschließlich Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung ausgeschrieben. Die Lose 1 und 2 (Objektplanung und Tragwerksplanung) wurden in einem separaten Verfahren ausgeschrieben und sind nicht Bestandteil der hier vorliegenden Ausschreibung.

Interne Kennung: 054 22 430_G

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nachrodt-Wiblingwerde

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von Planungsleistungen für mindestens 3 vergleichbare Aufträge. Ein Auftrag gilt als vergleichbar, wenn er folgende Voraussetzungen erfüllt: Erbringung von Fachplanungsleistungen der technischen Ausrüstung im Bereich der Errichtung, der Sanierung oder des Umbaus von öffentlichen Gebäuden in den letzten fünf Jahren. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich nach dem Abschluss der letzten in dem Referenzprojekt erbrachten Leistungsphase einerseits und dem Abgabeschluss für die Angebote andererseits. Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz - den Umbau eines öffentlichen Gebäudes - die Verwendung von Fördermitteln umfassen. Die oben genannten Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden. In diesem Fall sind trotzdem mindestens 3 Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Personalqualifikation

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die erforderliche

Personalqualifikation der Beschäftigten des Bieters. Der Bieter muss mindestens über 5

Mitarbeiter*innen verfügen. Diese müssen mindestens 2 Ingenieur*innen (oder vergleichbare Qualifikation) umfassen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (vgl. §§ 123, 124 GWB)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (vgl. §§ 123, 124 GWB)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Verpflichtungserklärung Scientology

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung Scientology

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 € für Sach- und über 3.000.000 € für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert: $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebotes} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / \text{niedrigster Preis})$. Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Die allgemeinen Referenzen des Bieters werden hingegen nicht bewertet, da diese schon im Rahmen der Eignungsprüfung geprüft wurden. Mindestens ist ein Projektteam von drei Personen anzubieten. Dazu sind die Formblätter 10.1, 10.2 und 10.3 (in dem

einzureichenden Unterlagensatz „05_Einzureichende Unterlagen Los 3“ enthalten) zu verwenden sowie Lebensläufe einzureichen. In diesem sind auch Angaben hinsichtlich ggf. in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestkompetenzen zu machen. Sind sämtliche Erfahrungen/Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Ansonsten werden die Punkte anhand der den Vergabebedingungen zu entnehmenden Tabelle verteilt, wobei es stets erforderlich ist, dass das jeweilige Unterkriterium erfüllt ist, um nachfolgend die diesem Unterkriterium zugewiesenen Punkte zu erhalten.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches Konzept

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass der Bieter zu einer qualitativ hochwertigen und reibungslosen Durchführung in der Lage ist. Das Konzept darf max. 5 DIN A4 Seiten, Arial 11, 1,15 Zeilenabstand betragen und ist mit Angebotsabgabe einzureichen. Sollten mehr Seiten eingereicht werden, bleiben die über 5 hinausgehenden Seiten bei der Wertung unberücksichtigt. Die Bewertung erfolgt mittels Bewertungsbögen, die von einer Jury der Auftraggeberin ausgefüllt werden. Für jedes Unterkriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wiederum miteinander addiert. Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Die Punkte errechnen sich anhand der nachstehend genannten Unterkriterien mit den jeweiligen maximalen Punkten. Die Bestandteile und Fragestellungen des Konzepts sind im Einzelnen den Vergabebedingungen zu entnehmen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentationstermin

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums werden nachfolgende Aspekte der Präsentation von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. Der Präsentationstermin wird nur durchgeführt, wenn sich nach Auswertung aller anderen Kriterien hierdurch die Wertungsreihenfolge noch verändern kann. Für den Fall, dass die Präsentation aufgrund obenstehenden Sachverhalts entfällt, werden die 5 % des Kriteriums Präsentation insofern berücksichtigt, dass alle Bieter die volle Punktzahl erhalten. An dem Termin müssen der Projektleiter und der für die örtliche Bauüberwachung vorgesehene Mitarbeiter teilnehmen. Eine Vertretung ist nur mit triftigem Grund und nach vorheriger Freigabe durch die ausschreibende Stelle zulässig. Folgende Inhalte der Präsentation sind gefordert: Präsentation eines Referenzprojektes unter Darstellung von Ähnlichkeiten und Unterschieden zum vorliegenden Projekt Ein Muster des Bewertungsbogens, welches weitere Unterkriterien enthält, liegt den Vergabeunterlagen bei. Für jedes Kriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wiederum miteinander addiert. Die Präsentation mit der höchsten Punktzahl erhält im Kriterium „Präsentation“ 100 Punkte. Die übrigen Präsentationen werden in Abhängigkeit zu Ihrem Abstand zur bestbewerteten Präsentation bepunktet. Beispielsweise würde eine Präsentation, welche 80% der Punkte der bestbewerteten Präsentation erreicht, 80 Punkte erhalten.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E65429665>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E65429665>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge nicht beeinträchtigen. Das Angebot muss vollständig sein; Angebote, die auch nach Nachforderung unvollständig sind, sind gemäß § 57 Abs. 1 VgV von der Wertung auszuschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) 1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Beschaffungsdienstleister: KoPart eG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde

Registrierungsnummer: 059620044044-31001-90

Postanschrift: Hagener Straße 76

Stadt: Nachrodt-Wiblingwerde

Postleitzahl: 58769

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

E-Mail: info@kopart.de

Telefon: 021159895755

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: KoPart eG

Registrierungsnummer: DE284143734

Postanschrift: Kaiserswerther Str. 199-201

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: info@kopart.de

Telefon: 021159895755

Internetadresse: <http://www.kopart.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 02514111604
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e5de392-f8fb-42a5-ac92-f792f535e824 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/04/2024 13:03:54 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 236202-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2024
Datum der Veröffentlichung: 22/04/2024